



ZSL
Zentrum für Schulqualität
und Lehrerbildung
Baden-Württemberg

Schulpsychologische Beratung

30.09.2021

Dipl.-Psych. Claudya Ribeiro
Dipl.-Psych. Nina Großmann

Schulpsychologische Beratungsstellen in Baden-Württemberg

Das Zentrum für Schulqualität mit Sitz in Stuttgart hat 6 Regionalstellen mit insgesamt 28 Beratungsstellen. Insgesamt gibt es ca. 220 Schulpsycholog:innen in BW.

Informationen und Links zur jeweiligen Schulpsychologischen Beratungsstelle durch Klick auf die Standortmarkierungen.

Regionalstelle Freiburg

SPBS Donaueschingen	SPBS Lörrach	SPBS Singen
SPBS Freiburg	SPBS Offenburg	SPBS Waldshut-Tiengen

Regierungspräsidium Karlsruhe

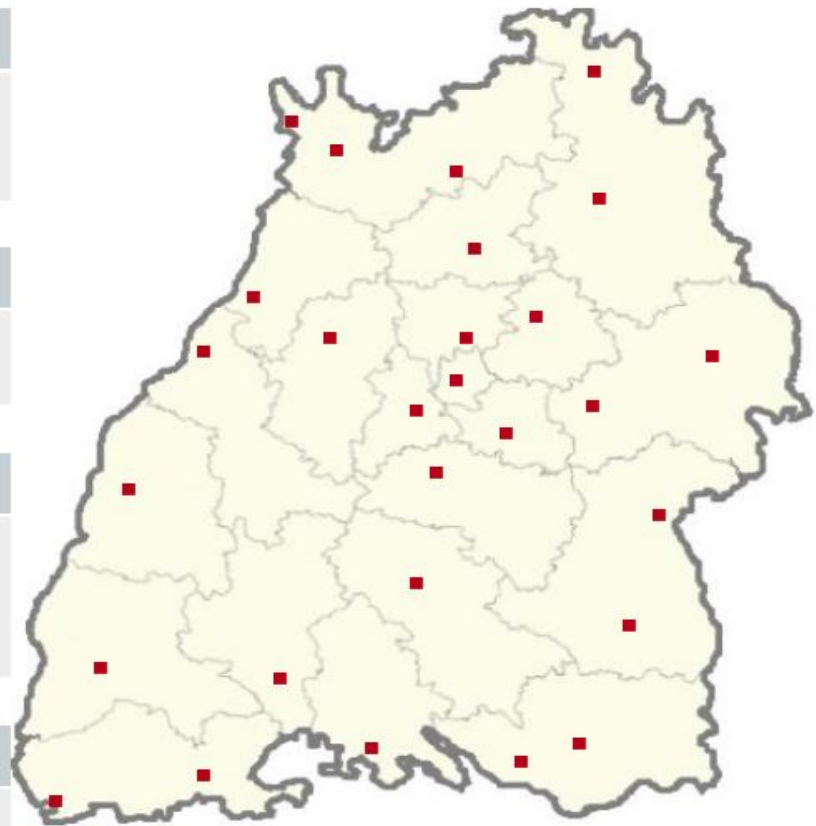
SPBS Heidelberg	SPBS Mannheim	SPBS Pforzheim
SPBS Karlsruhe	SPBS Mosbach	SPBS Rastatt

Regierungsbezirk Stuttgart

SPBS Aalen	SPBS Göppingen	SPBS Stuttgart
SPBS Backnang	SPBS Heilbronn	SPBS Tauberbischofsheim
SPBS Böblingen	SPBS Künzelsau	
SPBS Nürtingen	SPBS Ludwigsburg	

Regionalstelle Tübingen

SPBS Albstadt	SPBS Markdorf	SPBS Tübingen
SPBS Biberach	SPBS Ravensburg	SPBS Ulm



Informationen und Links zur jeweiligen Schulpsychologischen Beratungsstelle durch Klick auf die Standortmarkierungen.

Wen versorgen wir?

In BW besuchen ca. **1.511.000** Schüler:innen die Schule.

Auszug aus Statistik zu Schüler:innen an öffentlichen und privaten allgemein-bildenden Schulen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs, Stand: 16. Oktober 2019,

https://www.statistik-bw.de/Service/Veroeff/Statistische_Berichte/323119001.pdf

Anzahl SchülerInnen	Landkreis Ludwigsburg
Grundschulen	19.907
Werkreal-/ Hauptschulen	612
Realschulen	11.850
Gymnasien	15.954
Gemeinschaftsschulen	4.580
Schulen besonderer Art Freie Waldorschulen	834
SBBZ	1.960
Berufliche Schulen	20.648
Gesamt	76.345



Stellen Sie sich eine weiterführende Schule mit ca. 600 Schülerinnen und Schülern in Baden-Württemberg vor...



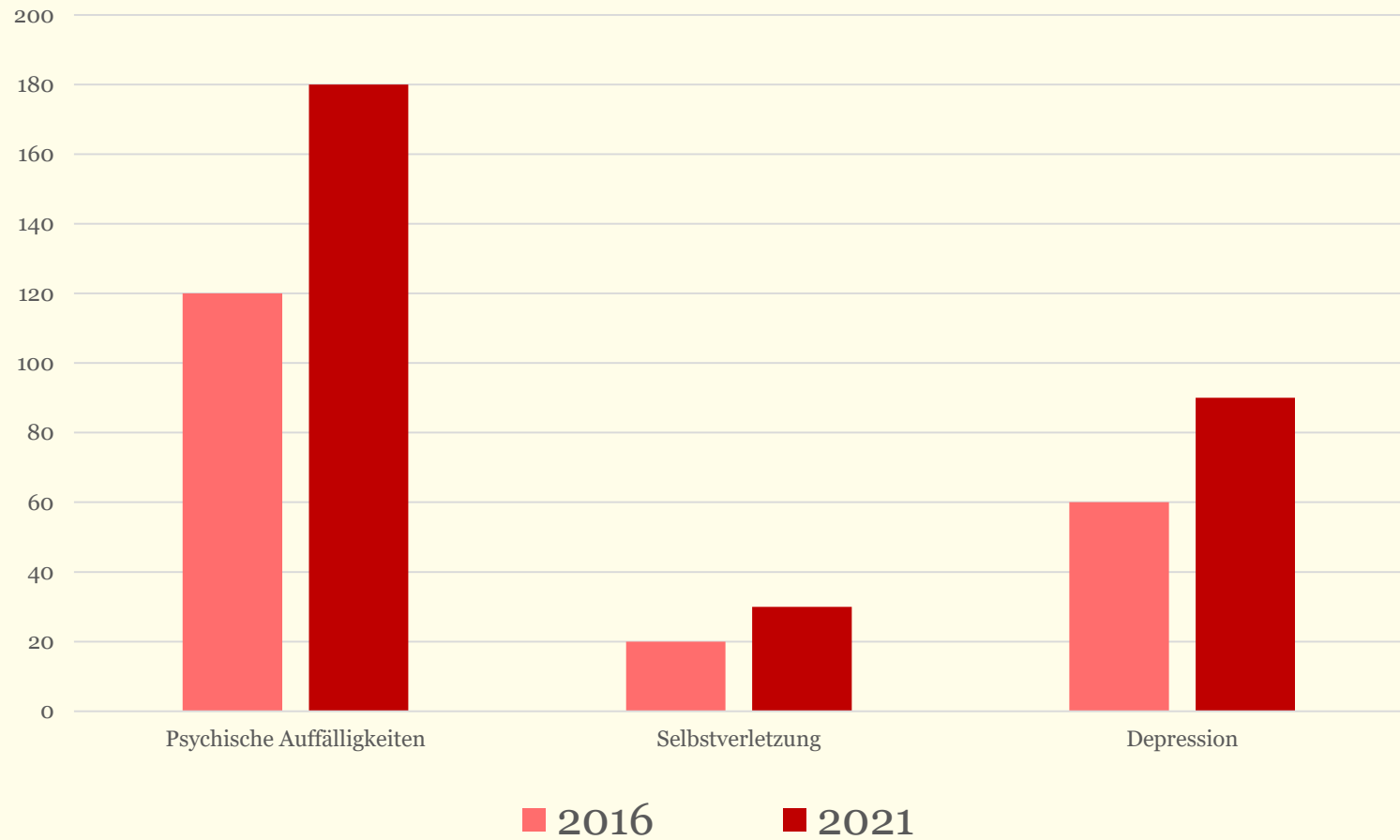
Von 600 Schülerinnen und Schülern zeigen :

- 120 psychische Auffälligkeiten,
- 30 bis 180 SuS werden Opfer von Mobbing
- 90 bis 300 SuS werden Opfer von Cybermobbing
- 10 Jungen und 20 Mädchen der 6. Klasse haben Selbstverletzungen
- 18 bis 60 SuS leiden an Depressionen
- 30-60 SuS lernen mit Schwierigkeiten
- weitere 30 mit Dyskalkulie
- 90 SuS leben in Familien mit psychischen Erkrankungen
- 120 SuS gehen gerne zum Arzt.

Pandemiebedingt:

Depressionen, Ängste und Zwänge,
Gewichtszunahme bis hin zu Essstörungen,
ADHS, Autismus, Mediensucht

§ 1 SGB-II



Welche Themen bearbeiten wir?

Mobbing

Keine Motivation

ADHS

Rechenschwäche

Frühere / spätere
Einschulung?

Schlechte Noten

Überspringen?
LRS

Schulwechsel?

Schulverweigerung

Traut sich nichts zu

Prüfungsangst

Fortbildung
Lerncoaching

Schülersuizid

Konflikt zwischen
Lehrkraft und SL

Umgang mit
Flüchtlingskindern



Grundsätze schulpsychologischer Beratung

- ✓ Vertraulichkeit (Schweigepflicht)
- ✓ Kostenfreiheit
- ✓ Freier Zugang
- ✓ Freiwilligkeit
- ✓ Unabhängigkeit
- ✓ Ziel: Hilfe zur Selbsthilfe
- ✓ Kooperation mit Schulen und anderen Einrichtungen
(unter Beachtung der Schweigepflicht)



Wie kommen Fälle bzw. Klienten zu uns?



Schwierigkeiten in der Schule (SuS, Eltern, Lehrkräfte)



**Evtl. Beratungslehrkräfte
(an den Schulen)**

**Schulpsychologische
Beratungsstelle**

Kontakt Daten

Schulpsychologische Beratungsstelle Ludwigsburg
Wernerstr. 33
71636 Ludwigsburg

poststelle.spbs-lb@zsl-rs-s.kv.bwl.de

Telefon 07141 1508400

Fax 07141 1508420



